



Fortbildungsangebot Sprache & Diskriminierung

„Sprache ist mächtig.

Und Macht bedeutet Verantwortung.“

(Kübra Gümüsay)

Gesellschaftliche Teilhabe ist im Wesentlichen möglich durch Sprache. Politische Bildung und Demokratieverziehung müssen deshalb auch auf einen sensiblen Umgang mit Sprache ausgerichtet sein. Lehrpersonen aller Fächer sind zum einen selbst in der Rolle der Sprecher:innen – und nehmen damit eine Vorbildrolle ein. Zum anderen sind sie täglich mit der Sprache ihrer Schüler:innen konfrontiert, zu der sie Stellung beziehen müssen. Ein zentraler Aspekt ist – nicht nur im Bereich schulischer Bildung – die Auseinandersetzung mit diskriminierender Sprache. Im Workshop werden nach einer Inputphase zum Thema verschiedene Bereiche diskriminierenden sprachlichen Handelns in der Schule, in analogen wie in digitalen Räumen, untersucht und konstruktive Vermeidungs- und Zurückweisungsstrategien erarbeitet.

Der Aufbauworkshop „Memes – Miniaturen zwischen multimodalem Humor und moralischen Anfragen“ befasst sich mit einer besonderen Kommunikationsform: Internetmemes sind Bild-Text-Konstrukte, die den Alltag der Lernenden und vieler Erwachsener begleiten. Aufgrund ihres komplexen multimodalen Formates, ihrer vermeintlich harmlosen Komik und ihrer persuasiven und partizipativen Möglichkeiten der Meinungsfreiheit haben Internetmemes einerseits ein hohes Potenzial für positive emotionale Ansteckung. Andererseits werden sie auch zur Manipulation verwendet. Der Workshop zeigt die Ambivalenz der durch Internetmemes verbreiteten Komik auf und thematisiert ethische Fragestellungen, um auf dieser Grundlage Überlegungen zur didaktischen Relevanz im Kontext der Fragen schulischer Werteerziehung anzustellen.

Verschiedene Fort- und Weiterbildungsangebote zum Thema *Sprache und Diskriminierung* bieten wir an; die Veranstaltungen können sowohl analog, als auch digital durchgeführt werden.



Format	Inhalte
Fachvortrag (Dauer: 90 Minuten)	Memes – Medien der Werteerziehung zwischen Meinungsfreiheit, Mehrdeutigkeit und Manipulation
Interaktiver Basisworkshop (Dauer: 180 – 240 Minuten)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Basiswissen I: Werte-Erziehung und Schule 2. Basiswissen II: Linguistische Grundlagen: Handeln durch Sprache 3. Basiswissen III: Diskriminierung <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Grundlegendes 3.2 Rechtlicher Rahmen 4. Der Blick in die Schule <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Sprache & Diskriminierung 4.2 Sprache & Anti-Diskriminierung
Zweiteiliger Basisworkshop: interaktiver Basisworkshop + Evaluation	s.o. + moderierter Rückblick zu den bereits erreichten Zielen, idealerweise nach einem halben Schuljahr
Interaktiver Aufbauworkshop (180-240 Minuten)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rückblick auf bereits Umgesetztes, Auswertung der gemachten Erfahrungen 2. Basiswissen: Internetmemes & Kommunikation im digitalen Raum 3. Die Idee der <i>meme-literacy</i>

	Theoretische Reflexion anhand konkreter Beispiele 5. Der Weg in die Konstruktion 4. Festlegung weitere Schritte der Umsetzung
Zweiteiliger Aufbauworkshop: interaktiver Aufbauworkshop + Evaluation	s.o. + moderierter Rückblick zu den bereits erreichten Zielen, idealerweise nach einem halben Schuljahr

Je nach Zielpublikum können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden, die der konkreten schulischen Situation Rechnung tragen. Der interaktive Basisworkshop kann mit dem interaktiven Aufbauworkshop zu einer Tagesfortbildungsveranstaltung (9-16 Uhr) kombiniert werden. Sprechen Sie uns bitte auf die konkreten Rahmenbedingungen an.

Referenzen (Auswahl):

14.05.2021/Workshop MZL	<i>Memes – Miniaturen zwischen multimodalem Humor und moralischen Anfragen</i>
20.05.2022/Workshop MZL	<i>Memes – Miniaturen zwischen multimodalem Humor und moralischen Anfragen</i>
30.07.2022/Kurz-Workshop bei „digital together“ des MZL	<i>Memes – Miniaturen zwischen multimodalem Humor und moralischen Anfragen</i>
16.12.2022/Workshop MZL	<i>Memes – Miniaturen zwischen multimodalem Humor und moralischen Anfragen</i>
19.09.2022/Vortrag beim Symposium Deutschdidaktik	<i>Memes – Medien der Werteerziehung zwischen Meinungsfreiheit und Moral?</i>
26.09.2022/Vortrag beim Deutschen Germanistentag	<i>Alles lustig, alles gut? Die Welt als Image-Macro. Internetmemes – Mehrdeutigkeit zwischen Meinungsfreiheit und Manipulation</i>
14.02.2023/WH-Gymnasium Garching	<i>Basisworkshop</i>
07.07.2023/Workshop MZL	<i>Memes – Miniaturen zwischen multimodalem Humor und moralischen Anfragen</i>

Veröffentlichungen:

- Anselm, Sabine; Hammer-Bernhard, Eva: „Humor ist, wenn man trotzdem lacht?“ Memes zwischen Meinungsfreiheit, Fragen der Moral und Manipulation. In: *Komik in der Gegenwartskultur und im Deutschunterricht. Literatur- und mediendidaktische Perspektiven*. Hg. von Nicola König und Jan Standke. (angenommen)
- Anselm, Sabine; Hammer-Bernhard, Eva: *Memes – Medien der Werteerziehung zwischen Meinungsfreiheit und Moral*. In: *MiDu - Medien im Deutschunterricht*, hg. von Petra Anders u. Didi Merlin (angenommen)



Kontakt:

info@werteerziehung.de